

**WIR  
GESTALTEN  
ZUKUNFT**



**IHK** **AUSBILDUNGS  
SCOUTS**

Projektbilanz 2021-2024



Industrie- und Handelskammern  
in Bayern

Gefördert durch

Bayerisches Staatsministerium für  
Wirtschaft, Landesentwicklung und Energie



# Über das Projekt

Viele junge Menschen wissen nicht, wie es für sie nach der Schule weitergehen soll. Da sie die Chancen und Perspektiven mit einer Ausbildung oft nicht kennen, nehmen sie diese nicht als attraktive Option für sich wahr. Insbesondere beruflich qualifizierte Fachkräfte sind jedoch dringend gesucht. Eine umfassende Berufsorientierung über alle Schulformen hinweg ist damit unverzichtbar. Schulen leisten mit ihren Angeboten einen wichtigen Beitrag zur Berufswahlentscheidung junger Menschen. Der Kontakt zwischen Schule und Wirtschaft sorgt dabei für anschauliche Einblicke in die berufliche Praxis.

## #Gemeinsam Perspektive schaffen

Um wieder mehr junge Menschen für eine duale Ausbildung zu gewinnen, stellen Auszubildende als IHK AusbildungsScouts ihre Berufe in Vorabgangsklassen allgemeinbildender Schulen vor. Sie berichten auf Augenhöhe über ihren Ausbildungsalltag, über die Vorteile und Herausforderungen ihres Bildungsweges sowie über die Möglichkeiten nach dem Abschluss.

Die IHKs in Bayern setzen sich für die Stärkung der beruflichen Aus- und Weiterbildung ein, um die bayerische Wirtschaft bei der Fachkräftegewinnung zu unterstützen.

Zusätzlich zu den Besuchen in den Klassen vor Ort in ganz Bayern, ihren Vorträgen und Angeboten bei Ausbildungsmessen, Berufsinfortagen und sonstigen Veranstaltungen feierten die IHK AusbildungsScouts im Februar 2023 mit einem neuen Online-Format erfolgreich Premiere: 45 Workshops und Vorträge für Schülerinnen und Schüler sowie Lehrkräfte boten die Gelegenheit zum weiterführenden Austausch. Den pandemiebedingten Einschränkungen zum Trotz wurden dank des enormen Engagements aller im Projekt Beteiligten auch die selbstgesteckten Relevanz- und Wirkungsziele ohne Einschränkung erreicht: Schulartübergreifend wurde über das System der beruflichen Bildung aufgeklärt und die Ausbildungsberufe sowie die Beschäftigungs- und Karrierechancen anschaulich vermittelt. Die Schüler/-innen schätzen diesen wertvollen Einblick im Rahmen der beruflichen Orientierung „durch alle Bänke“!

## Zitiert



„Ausbildung ist der Start in ein erfülltes Berufsleben. Dank der IHK AusbildungsScouts erfahren das die Schülerinnen und Schüler in Bayern aus erster Hand. Es gibt nichts Besseres als solch einen Dialog auf Augenhöhe.“

**Prof. Klaus Josef Lutz, Präsident des Bayerischen Industrie- und Handelskammertages, dankt den Botschaftern der dualen Berufsausbildung für ihren beispielhaften Einsatz.**

## Projektergebnisse

Engagierte Scouts.....	3.148
Absolvierte Klassenbesuche.....	3.602
Erreichte Schüler/-innen.....	76.063
Veranstaltungsteilnehmer/-innen.....	10.203
Gesamt .....	86.266

Projektlaufzeit: 01.07.2021 bis 30.06.2024

## Mehr zum Thema



Weitere Informationen unter:

[ihk-ausbildungsscouts.de](https://www.ihk-ausbildungsscouts.de)



Viel Zuspruch für die Scouts gab's im Rahmen der Abschlussveranstaltung im Juni 2024 auch aus dem Staatsministerium - und im Anschluss ging es zur Teamchallenge in den Audi Sportpark Ingolstadt

# IHK AusbildungsScouts: „Ausbildung bietet viele Möglichkeiten und macht Spaß!“

## Was macht ein IHK AusbildungsScout?

IHK AusbildungsScouts besuchen Schülerinnen und Schüler in den Vorabgangsklassen der allgemeinbildenden Schulen sowie in Berufsintegrationsklassen und stellen ihre Ausbildungsberufe vor. Sie berichten über den eigenen Weg zum gewählten Beruf, über die Ausbildungsinhalte, den Tagesablauf und die Möglichkeiten nach dem Abschluss. Sie beantworten die Fragen der Schülerinnen und Schüler und helfen ihnen damit bei der Berufswahlentscheidung.

Bei Ausbildungsmessen, Berufsfotagen und sonstigen Veranstaltungen wenden sich IHK AusbildungsScouts und IHK KarriereScouts an Schülerinnen und Schüler und deren Eltern. Sie informieren über ihren Ausbildungsberuf, mögliche Karrierewege und beantworten Fragen.

## Wer kann IHK AusbildungsScout werden?

IHK AusbildungsScouts haben das erste Ausbildungsjahr erfolgreich abgeschlossen und sind von ihrem Beruf überzeugt und begeistert. Wir suchen aufgeschlossene, kontaktfreudige Menschen, die gerne vor Schülergruppen reden und dabei ihre persönlichen Erfahrungen einbringen. Wir freuen uns über Auszubildende aller Berufe im IHK-Bereich, gleichgültig, welchen Schulabschluss sie haben!

## Scouts wissen, wovon sie sprechen

91%

der Schüler/-innen sind von der Kompetenz der AusbildungsScouts überzeugt

Projektelevaluation 01.07.2021 bis 30.06.2024

## Jetzt anmelden!



Mit dabei sein und jetzt anmelden unter:

[ihk-ausbildungsscouts.de](https://ihk-ausbildungsscouts.de)



„Azubi sein ist schön, aber Schüler informieren und animieren, ein Azubi zu werden, ist noch schöner!“

**Helena Sedlatschek, Ausbildung zur Industriekauffrau, Adelholzer Alpenquellen GmbH, Siegsdorf**

„Durch mein freies Sprechen vor den Schülern bin ich viel mehr aus mir herausgekommen und dies wird mir im zukünftigen Berufsleben helfen, einfacher und gelassener vor einer großen Anzahl von Menschen frei zu sprechen.“

**Sabrina Walter, Ausbildung zur Kauffrau für Groß- und Außenhandelsmanagement, BayWa AG Baustoffe, Würzburg**

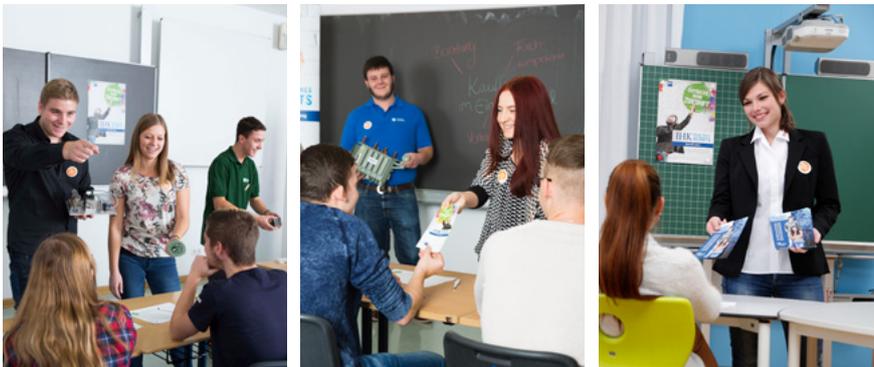
„Ich hatte selbst Schwierigkeiten bei der Berufswahl. Umso schöner sind die Präsentationen in den Klassen, bei denen man sehr nah an den Schülern dran ist. Das gibt ihnen die Möglichkeit, sich in die kommende Berufswelt hineinzusetzen und dem Berufswunsch näher zu kommen.“

**Sonja Grimm, Ausbildung zur Lacklaborantin abgeschlossen, jetzt tätig als Lacklaborantin bei Chemische Industrie Erlangen**

# Schulen: „Berufsorientierung auf Augenhöhe!“

## Wie kommen Schülerinnen und Schüler mit IHK AusbildungsScouts zusammen?

Die Regionalkoordinatorinnen und Regionalkoordinatoren vereinbaren die Termine mit den Schulen und stimmen die Einsätze mit AusbildungsScouts und deren Ausbilderinnen und Ausbildern ab. Dabei beachten sie neben Schulabschluss und Art der Ausbildungsberufe die Entfernung zwischen Ausbildungsbetrieb und besuchter Schule.



## Wie läuft ein Schuleinsatz ab? Wie lange dauert er?

IHK AusbildungsScouts gehen in der Regel zu zweit in die Klassen. Die Besuche dauern in Absprache mit der Schule mindestens 45 Minuten. Die AusbildungsScouts berichten und beantworten die Fragen der Schülerinnen und Schüler. Für jeden Vortrag sind ca. 10-15 Minuten geplant. Zum Abschluss der Stunde wird ein Feedback der Schülerinnen und Schüler und der Lehrkraft eingeholt.

## Relevanz der Besuche

„Für mich ist schon jetzt ganz klar, was ich nach der Schule machen will.“

Nein, ich schwanke noch.....	32 %
Nein, überhaupt keine Ahnung.....	15%
Ja, Ausbildung.....	22 %
Ja, FOS.....	9 %
Ja, studieren.....	14 %
Ja, dual studieren.....	3 %
Sonstiges.....	5 %

46 % der befragten Schülerinnen und Schüler haben zum Zeitpunkt des Klassenbesuches ihre Entscheidung noch nicht getroffen.

Projektelevaluation 01.07.2021 bis 30.06.2024

## Ergebnis aus der Befragung der Lehrkräfte

98%

Ich kann mir gut vorstellen, die IHK AusbildungsScouts für weitere Klassenbesuche einzuladen.

Projektelevaluation 01.07.2021 bis 30.06.2024

„Das Tolle an den AusbildungsScouts ist, dass meine Schülerinnen und Schüler (9. Klasse, Modul berufliche Orientierung) praxisnahe Erfahrungen und Informationen zu verschiedenen Berufsfeldern aus erster Hand bekommen. Die Vorträge der AusbildungsScouts waren immer sehr kurzweilig und super vorbereitet, jedes Mal blieb Zeit für offene Fragen, die stets freundlich beantwortet wurden.“  
**Andrea Schwarz, Lehrerin, Gymnasium Friedberg**

„Jetzt weiß ich viel genauer, wie Arbeiten mal für mich geht.“  
 „Vielleicht muss ich ja gar nicht studieren.“  
 „Ich fand es gut zu sehen, dass Jungen und Mädchen in unserem Alter schon arbeiten.“  
 „Ich habe mir noch nie vorher Gedanken über meinen Beruf gemacht.“  
**Schülerinnen und Schüler des Max-Reger-Gymnasium, Amberg**

„Das Projekt IHK AusbildungsScouts ist eine perfekte Ergänzung zu unserer Berufsorientierung. Besonders der Einsatz von ehemaligen Schülern macht das Projekt für uns so attraktiv.“  
**Ulrike Binder-Vondran, Rektorin, Johann-Peter-Wagner-Mittelschule, Theres**

„Wir waren mit dem Besuch der Azubis bei uns an der Schule unglaublich zufrieden, vermutlich die beste BO-Maßnahme - gleich nach dem Praktikum - für uns!“  
**Natalija Gruber, Lehrerin, Städtische Anne-Frank-Realschule, München**

## Jetzt anmelden!



Mit dabei sein und jetzt anmelden unter:

[ihk-ausbildungsscouts.de](https://www.ihk-ausbildungsscouts.de)

# Unternehmen: „Eine Win-Win-Situation für alle!“

## Wieviel Zeit investieren meine Auszubildenden, wenn sie sich als IHK AusbildungsScouts engagieren?

Die eintägige Schulung und die Schuleinsätze sind die zentralen Bestandteile des Projektes. Dafür stellt das Unternehmen die Auszubildenden frei. Sie können nach der Teilnahme am Seminar Ihre Auszubildenden bei der Fertigstellung der Präsentationen unterstützen, indem Sie ihnen Bilder und Anschauungsmaterial zur Verfügung stellen oder Feedback zu den Präsentationsinhalten geben. Insgesamt sollten die Auszubildenden mindestens zwei Klassenbesuche absolvieren – je mehr, desto besser. Termine für Besuche in Schulklassen werden immer mit dem Ausbildungsbetrieb abgestimmt.

## Unternehmen und Azubis profitieren:

Jedes **10.** Unternehmen erhält Bewerbungen im direkten Zusammenhang mit dem Projekt.

**68 %** beobachten eine allgemeine Kompetenzsteigerung bei ihren Auszubildenden.

Unternehmensbefragung März 2023



**1.535** Unternehmen aus **19** Branchen bzw. Tätigkeitsfeldern waren im Projektzeitraum beteiligt!

Projektlaufzeit 01.07.2021 bis 30.06.2024

„ Für unsere Azubis ist das Projekt eine sehr gute Herausforderung, da sie sich die Vorträge selbst erarbeiten müssen und diese vor einer Gruppe vorstellen. Ebenfalls haben sie Spaß, ihren Ausbildungsberuf zu repräsentieren. Es ist eine Abwechslung zum Ausbildungsalltag.“

Ferdinand Ströhl, Ausbilder, Borscheid + Wenig GmbH, Diedorf

„ Wir Betriebe profitieren davon, dass die Azubis auch den Betrieb kurz vorstellen können. Der Bekanntheitsgrad steigt.“

Willibald Janker, Teamleiter Ausbildung, HKR GmbH, Roding

„ Ich finde diese Aktion sehr gut, da die Schüler erfahren, was in der Ausbildung abläuft und verschiedene Unternehmen kennenlernen.“

Bettina Liegl, Ausbilderin, Sonplas GmbH, Straubing

„ Bewerber/-innen kontaktieren uns ganz häufig in Bezug auf einen Vortrag unserer AusbildungsScouts.“

Eva Mayerhofer, Ausbildungscoordination, baierl+demmelhubner, Töging am Inn

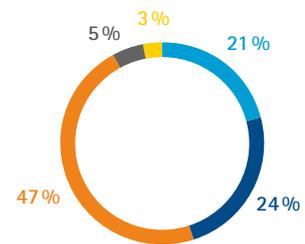


# IHKs: „Wir führen alle Beteiligten zusammen!“

„ Nach einem Schuleinsatz/Vortrag in der Schule sehe ich die Schülerinnen und Schüler sicherer, mutiger und zielgerichteter, nicht zuletzt, weil die AusbildungsScouts ihren Weg authentisch vorstellen.  
Regional Koordinatorin einer bayerischen IHK

„ Das Tolle an dem Projekt ist, dass Auszubildende und Unternehmen, Schulen und IHKs bayernweit an einem Strang ziehen. Die großen Gewinner dieser Kooperation sind die Schülerinnen und Schüler, die in ihrer Berufsorientierung unterstützt werden. Langfristig profitieren davon alle Beteiligten.  
Barbara Winbeck, Gesamtprojektleitung

Die Regional Koordinatorinnen und Regional Koordinatoren sind Ansprechpersonen für Auszubildende, Unternehmen, Schulen und Öffentlichkeit vor Ort in den bayerischen IHKs. Sie akquirieren die Auszubildenden und Schulen, bereiten die IHK AusbildungsScouts in einem eintägigen Seminar auf ihre Aufgabe vor und vermitteln sie an die Schulen. Bei den Besuchen in den Klassen sind die Regional Koordinatorinnen und Regional Koordinatoren nach Möglichkeit dabei.



Weiterhin engagierten sich 24 Berufliche Schulen mit *Berufsintegrationsklassen*.

Verteilung der Besuche der IHK AusbildungsScouts auf die Schulformen.

- Gymnasium
- Realschule
- Mittelschule
- Wirtschaftsschule
- FOS

Projektlaufzeit 01.07.2021 bis 30.06.2024

## Kontakt



Sprechen Sie uns an!

[ihk-ausbildungsscouts.de/kontakt](https://ihk-ausbildungsscouts.de/kontakt)



Die Regional Koordinator/-innen freuen sich über die Verlängerung des Projektes um weitere drei Jahre bis 2027.

## Impressum

Verleger und Herausgeber: Bayerischer Industrie- und Handelskammertag e. V., Gerti Oswald, Geschäftsführerin, Max-Joseph-Straße 2, 80333 München, 089 5116-0, [info@bihk.de](mailto:info@bihk.de), [bihk.de](https://bihk.de); Gestaltung: Ideenmühle GmbH, Eckental; Bildnachweis: Titel: ©Goran Gajanin für den BIHK, [www.shutterstock.com](https://www.shutterstock.com), ©Thorsten Ochs, ©Bildstudio Zacharias, ©IHK Würzburg, ©IHK Aschaffenburg, ©Herta Riedl (IHK Regensburg), ©Margot Mohr, ©Andreas Gebert, ©Oliver Dürrbeck, ©Johannes Karasek, ©Peter Fastl, Innenseiten: ©BIHK, ©Goran Gajanin für den BIHK, ©Matthias Balk für den BIHK; Alle Rechte liegen beim Herausgeber. Ein Nachdruck – auch auszugsweise – ist nur mit ausdrücklicher schriftlicher Genehmigung des Herausgebers gestattet. Stand: Dezember 2024